

Kassel, 26.08.2010

**Verkehrinsel Kohlenstraße**  
Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.1732 -

## Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche genauen Gründe gibt es für den Bau einer Verkehrinsel in der Kohlenstr. auf der Höhe des Lidl-Marktes?
2. Warum sind die Signalanlagen Am Heimbach und Hupfeldstr, jeweils ca. 200 m entfernt nicht ausreichend?
3. Wie viele Unfälle mit
  - a) Personenschäden mit Fahrzeug
  - ohne Fahrzeug
  - b) Sachschädengibt es seit Bestehen des Lidl-Marktes?
4. Gab es Verkehrszählungen für diesen Bereich?  
Wenn ja, wie lautet das Ergebnis der Verkehrszählung jeweils in beiden Richtungen zu unterschiedlichen Tageszeiten?
5. Werden durch den Rückbau auf eine Fahrspur Verkehrsbehinderungen/ ein Rückstau erwartet?
  - a) Ist dadurch mit höherem Verkehrslärm und Schadstoffausstoß zu rechnen?  
Wenn ja, wie wird der Magistrat Abhilfe schaffen?
6. Werden Verkehrsverlagerungen auf die Straßen Am Heimbach/Sternbergstraße erwartet?
  - a) Wenn ja, wie wird der Magistrat Abhilfe schaffen?
7. Wann wird mit dem Bau begonnen?
8. Gab es zwischen der Stadt Kassel und dem Discounter Gespräche über eine Kostenbeteiligung an diesem Projekt?  
Wenn ja. Mit welchem Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?

**Die Anfrage ist von Stadtrat Dr. Lohse beantwortet.**

Volker Zeidler  
1. stellvertretender Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin